

Datenschutz-Information für Kursteilnehmende der Transfusionsmedizinischen Akademie

Zur Aushändigung an die Kursteilnehmenden

Liebe Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer,

hiermit informieren wir über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch den Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes gemeinnützige GmbH („wir“) im Zusammenhang mit Ihrer Teilnahme an Kursen unserer Transfusionsmedizinischen Akademie und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte. Sie erfahren, zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, wie lange wir diese speichern und welche Rechte Sie in Bezug auf Ihre Daten haben. Außerdem informieren wir Sie darüber, mit wem wir Ihre Daten teilen und wie Sie uns bei Fragen kontaktieren können.

Informationen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei Nutzung unserer Website, Social Media Seiten oder unseren digitalen Services etc. finden Sie unter www.blutspendedienst.com/datenschutz.

I. Für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle und Datenschutzbeauftragter

Verantwortliche Stelle ist:

Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes
gemeinnützige GmbH
Kistlerhofstraße 140, 81379 München
akademie@blutspendedienst.com

Unsere Fachabteilung Datenschutz erreichen Sie unter:

Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes gGmbH
Kistlerhofstraße 140, 81379 München
datenschutz@blutspendedienst.com

Und den Datenschutzbeauftragten persönlich/vertraulich unter:

Anschrift wie Fachabteilung mit dem Zusatz „Datenschutzbeauftragter persönlich“
datenschutzbeauftragter@blutspendedienst.com

II. Zu welchen Zwecken verarbeiten wir welche personenbezogenen Daten?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Zusammenhang mit Ihrer Kontaktaufnahme, Kursbuchung und Teil-

nahme an Kursen unserer Transfusionsmedizinischen Akademie von Ihnen oder Ihrem Arbeitgeber erhalten. Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören Anrede, Name, Namenszusätze/Titel, Geburtsdatum und -ort, berufliche Kontaktdaten (Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Fax), Funktion, Verbandszugehörigkeit/Arbeitgeber, Rechnungsadresse, individuelle einheitliche Fortbildungsnummer (EFN), die bei der Nutzung der IT-Systeme anfallenden Protokolldaten sowie weitere Daten aus dem Kursmanagement (z. B. Einbuchung in Schulungsblöcke, Inhalt der Kommunikation mit Ihnen). Falls Sie sich bei Online-Kursen dazu entscheiden Ihre Kamera und Ihr Mikrofon einzuschalten oder den Chat zu benutzen, verarbeiten wir ggf. Video- und Audiodaten bzw. den Chatinhalt. Eine Video-Aufzeichnung findet nicht statt.

Die Datenverarbeitung dient der Durchführung des Kursmanagements, Ihrer Zertifizierung und ggf. der Meldung von Fortbildungspunkten an die Bayerische Landesärztekammer

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertragsanbahnung bzw. Vertragserfüllung), soweit es um Kursbuchungen, Kursdurchführung oder Beantwortung Ihrer Anfragen geht.

Soweit wir auf Ihren Wunsch hin gegenüber der Landesärztekammer Ihre Teilnahme an unserem Fortbildungsangebot bescheinigen, tun wir dies auf Grundlage Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO).

Soweit wir Sie per E-Mail auf Ihren Wunsch hin über den Termin des von Ihnen gebuchten Kurses erinnern, verarbeiten wir Ihre Daten (E-Mailadresse, Anrede, Name, gebuchter Kurs) aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Sie können Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Soweit wir Sie postalisch über zukünftige Kursveranstaltungen informieren, ist die Rechtsgrundlage der Verarbeitung Ihrer Adressdaten Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (unser berechtigtes Interesse, Sie zu weiteren Kursen unserer Transfusionsmedizinischen Akademie einzuladen). Wenn wir Ihnen Einladungen zu Kursen per E-Mail übersenden, ist die Rechtsgrundlage Ihre Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Sie können Ihre Einwilligung zur Übersendung von Einladungen per E-Mail jederzeit widerrufen und dem postalischen Versand von Einladungen jederzeit widersprechen.

III. Wie lange verarbeiten wir Ihre Daten?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten grundsätzlich so lange, wie sie für die Erreichung des Zweckes erforderlich sind. Darüber hinaus speichern wir Ihre personenbezogenen Daten nur noch zur Geltendmachung von oder Verteidigung

gegen rechtliche Ansprüche oder zur Erfüllung etwaiger gesetzlicher Aufbewahrungsfristen. Gesetzliche Aufbewahrungspflichten ergeben sich für die von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten insbesondere aus dem Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen sechs bis zehn Jahre. Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

IV. Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb des Blutspendedienstes erhalten nur diejenigen Personen und Stellen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten im Kontext des Seminarmanagements benötigen. Darüber hinaus übermitteln wir Ihre personenbezogenen Daten an den jeweiligen Dozenten, soweit es für die Erfüllung des Kursangebotes erforderlich ist.

1. Auftragsverarbeiter

Wir setzen Dienstleister und Erfüllungsgehilfen ein, die uns als Auftragsverarbeiter unterstützen und für uns personenbezogene Daten verarbeiten. Dies sind Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleistungen, Druckdienstleistungen und Versanddienstleistungen. Wir haben diese Dienstleister sorgfältig ausgewählt und Auftragsverarbeitungsvereinbarungen abgeschlossen, soweit gesetzlich erforderlich.

2. Übermittlungsempfänger

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten ggf. an Empfänger außerhalb unserer Organisation weiter, die Ihre personenbezogenen Daten in eigener Verantwortung verarbeiten. Wir geben Ihre Daten nur weiter, wenn gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder Sie eingewilligt haben. Die Empfänger dürfen die so übermittelten Daten ausschließlich zu dem Zweck verarbeiten, für den wir sie übermittelt haben. Insbesondere melden wir auf Ihren Wunsch hin zwecks Anerkennung von Fortbildungspunkten Ihre Teilnahme an unserem Fortbildungsangebot der Bayerischen Landesärztekammer.

3. Gesetzliche Verpflichtung oder Durchsetzung von Rechtspflichten

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten an Dritte (wie z. B. Finanzamt, Staatsanwaltschaft, Aufsichtsbehörden), wenn dies gesetzlich vorgeschrieben oder erlaubt ist und um vermutete oder tatsächlich rechtswidrige Aktivitäten zu untersuchen oder zu verhindern.

V. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Es finden keine Übermittlungen von personenbezogenen Daten in Länder außerhalb des EWR (Europäischer Wirtschaftsraum) statt. Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten doch

einmal in Länder außerhalb des EWR übermitteln oder Auftragsverarbeiter in solchen Ländern beauftragen (z. B. in den USA), setzen wir die gesetzlich geforderten Standards und Sicherheitsmechanismen um. Dies erreichen wir z. B. durch Vereinbarung der sogenannten EU-Standardverträge. Sie können mehr über die konkret von uns genutzten Sicherheitsmechanismen erfahren, wenn Sie uns wie unter Ziffer I. beschrieben kontaktieren.

VI. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

1. Recht auf Auskunft

Sie haben uns gegenüber das Recht, Auskunft darüber zu erhalten, welche Daten wir zu Ihrer Person verarbeiten. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorien der verarbeiteten Daten, etwaigen Empfängern der Daten und der geplanten Speicherdauer verlangen.

2. Recht auf Berichtigung

Sollten die Sie betreffenden Daten nicht richtig oder unvollständig sein, so können Sie die Berichtigung unrichtiger oder die Vervollständigung unvollständiger Angaben verlangen.

3. Recht auf Löschung personenbezogener Daten

Sie können die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, soweit die Daten insbesondere für den vorgesehenen Zweck nicht mehr erforderlich sind bzw. unrechtmäßig verarbeitet werden oder Sie Ihre Einwilligung widerrufen oder einen Widerspruch erklärt haben.

4. Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung

Sie können die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, solange und soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen oder wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben.

5. Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie können Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format erhalten. Das Recht auf Datenübertragung beinhaltet das Recht zur Übermittlung der Daten an einen anderen Verantwortlichen; auf Verlangen werden wir – soweit technisch möglich – Daten daher direkt an einen von Ihnen benannten oder noch zu benennenden Verantwortlichen übermitteln.

6. Recht zum Widerspruch gegen bestimmte Datenverarbeitungen

Im Fall einer Verarbeitung personenbezogener Daten zur Wahrnehmung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) oder im Falle der Direktwerbung, können Sie der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen. Im Fall

des Widerspruchs haben wir jede weitere Verarbeitung Ihrer Daten zu den vorgenannten Zwecken zu unterlassen.

7. Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

8. Recht auf Beschwerde bei Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA), Promenade 18, 91522 Ansbach.

VII. Besteht für Sie eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Um an den Kursen der Transfusionsmedizinischen Akademie teilzunehmen, müssen Sie personenbezogene Daten angeben. Ihre Daten benötigen wir für die administrative Durchführung unseres Seminarmanagements und für die Ausstellung von Fortbildungsnachweisen. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann Ihre Anmeldung nicht berücksichtigt bzw. kein Fortbildungsnachweis ausgestellt werden.

VIII. Gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

In Zusammenhang mit der Teilnahme an Kursen der Transfusionsmedizinischen Akademie nutzen wir keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung, einschließlich Profiling, gemäß Art. 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

IX. Noch Fragen offen?

Falls Sie noch weitere Fragen zum Datenschutz haben, die Ihnen dieses Informationsblatt nicht beantworten konnte, kontaktieren Sie uns unter den in Ziffer I genannten Kontaktdaten.